



Stiftung
Warentest

test

GUT (2,5)
Grafenfels WEISS
Grafenfels.de
(Härtegrad 3, 90 x 200 cm)

Im Test:
20 Kaltschaummatratzen

Ausgabe 9/2017
www.test.de

17M11



Q1-3 | 2017

INVESTMENT IN SLEEP

Kennzahlen

		Q1-Q3/2017	Q1-Q3/2016
Umsatzerlöse	<i>in Mio. €</i>	8,8	10,9
Materialaufwand	<i>in Mio. €</i>	-6,0	-7,3
Materialaufwandsquote¹	<i>in %</i>	68,3	67,0
Rohertrag²	<i>in Mio. €</i>	2,7	3,6
EBITDA³	<i>in Mio. €</i>	-1,8	-1,3
Ergebnis aus fortzuführenden Be- reichen	<i>in Mio. €</i>	-2,1	-1,8
Periodenergebnis	<i>in Mio. €</i>	-2,9	-3,9
Ergebnis pro Aktie	<i>in €</i>	-0,35	-0,54
		30.09.2017	31.12.2016
Bilanzsumme	<i>in Mio. €</i>	9,4	15,3
Vorratsvermögen	<i>in Mio. €</i>	2,0	2,3
Kassenbestand, Guthaben bei Banken	<i>in Mio. €</i>	0,3	0,8
Eigenkapital	<i>in Mio. €</i>	6,6	7,6
Eigenkapitalquote	<i>in %</i>	70,2	49,5
Mitarbeiter		63	72

¹ Materialaufwand im Verhältnis zum Umsatz

² Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand

³ Ergebnis aus fortzuführenden Bereichen ohne Berücksichtigung von Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

SLEEPZ Quartalsmitteilung Januar – September 2017

- » **Neunmonatsumsatz bei 8,8 Mio. € nach 10,9 Mio. €**
- » **Konzernergebnis von -2,9 Mio. € nach -3,9 Mio. €**
- » **Übernahmegespräche mit der Cubitabo GmbH**

Geschäftsentwicklung 1.-3. Quartal 2017

Am 18. August 2017 hat die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft den Beschluss gefasst, die Firmierung von bmp Holding AG auf SLEEPZ AG zu ändern. Damit findet die Geschäftstätigkeit der SLEEPZ AG nunmehr auch im Firmennamen ihren Niederschlag.

Das 3. Quartal 2017 ist ähnlich wie die Vorquartale verhalten gelaufen. Die Umsätze konnten zwar von 2,7 Mio. € im 2. Quartal 2017 auf 2,9 Mio. € gesteigert werden, blieben damit aber weiterhin unter dem Vorjahreswert von 3,2 Mio. €. Ergebnisseitig haben die operativen Tochtergesellschaften im 3. Quartal alle leicht negativ abgeschlossen. Die sleepz Home GmbH erwirtschaftete einen Verlust von 293 T€, die Matratzen Union Gruppe von 66 T€. Die Grafenfels Manufaktur GmbH, die Mitte des Jahres restrukturiert wurde, kam auf einen noch leichteren Verlust von 27 T€.

Insgesamt liegt das Ergebnis der operativen Tochter-

gesellschaften in den ersten drei Quartalen 2017 bei minus 1,2 Mio. € und damit im Bereich der angepassten Prognose von minus 1,0 bis minus 1,5 Mio. € für das Gesamtjahr 2017.

Die Umsatzentwicklung der ersten drei Quartale war mit 8,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr mit 10,9 Mio. € enttäuschend. Da sich auch für das 4. Quartal keine wesentliche Belebung des Geschäfts abzeichnet, hat die SLEEPZ AG ihre Guidance für das Jahr 2017 deutlich von 18 Mio. € auf 12-14 Mio. € zurücknehmen müssen. Ursächlich hierfür war zum einen die zeitliche Verzögerung bei den beiden Eigenmarken-Projekten Grafenfels und Matratzenheld, die bereits ab August/September ihren neuen Markteintritt hätten haben sollen. Dieser verzögert sich nun jedoch auf Ende des Jahres und wird damit umsatzseitig in 2017 keine Rolle mehr spielen. Zum anderen gab es Probleme mit belasteten Rohstofflieferungen an die Matratzenhersteller, die zu

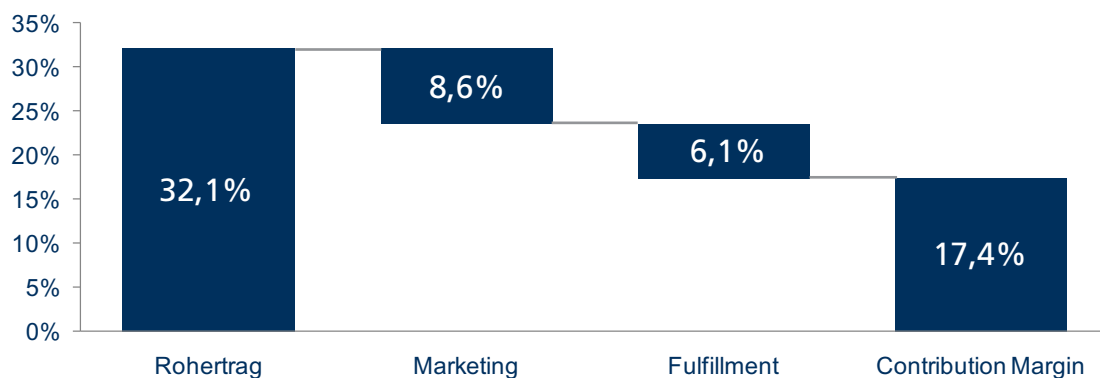


Abbildung:

Kombinierte Contribution Margin von sleepz und Matratzenunion in den ersten 9 Monaten 2017.

Fulfillment-Kosten umfassen Aufwendungen für die Versandabwicklung (Verpackungsmaterial, Ausgangsfrachten und Porto). Die Marketingkosten enthalten Aufwendungen für Werbung, einschließlich Suchmaschinenmarketing und Werbung im TV-, Online- und sonstigen Marketingkanälen. Darüber hinaus umfassen sie die Kosten der Zahlungsabwicklung sowie Vermittlungs- und Verkaufsprovisionen für die Marktplätze.

Produktionsunterbrechungen und Rückrufaktionen führten. Dies wird die Versorgungssituation bei Standardprodukten im 4. Quartal belasten, da mit längeren Lieferzeiten zu rechnen ist.

Zusätzlich haben sich die Einkaufspreise, bedingt durch insgesamt gestiegene Rohstoffkosten, im Jahresverlauf signifikant erhöht. Die Preissteigerungen konnten nicht an die Kunden weitergegeben werden. Die Materialaufwandsquote stieg daher trotz Sortimentsoptimierung gegenüber der Vorjahresperiode leicht von 67,0% auf nunmehr 68,3% in den ersten neun Monaten 2017. Da wir weiterhin mit Margendruck rechnen, werden die weitere Sortimentsoptimierung und die Forcierung der margenstärkeren Eigenmarken im Zentrum unserer Arbeit stehen.

Das Ergebnis der SLEEPZ AG als Muttergesellschaft ist im 3. Quartal letztmals mit 60 T€ aus dem ehemaligen Venture Capital Geschäftsbereich belastet worden. Ebenso ergaben sich Sonderkosten durch die zweite SLEEPZ-Hauptversammlung im August. Insgesamt hat die SLEEPZ AG somit im 3. Quartal ein negatives Ergebnis von 300 T€ erwirtschaftet (Vorjahr: minus 379 T€).

Der Konzern kam auf einen Quartalsverlust von 676 T€, was bereits eine deutliche Verbesserung gegenüber dem 1. Halbjahr 2017 mit einem Konzernverlust von 2,25 Mio. € darstellt. Sofern keine Sonderbelastungen eintreten, darf von einem weiter verringerten Konzernverlust im 4. Quartal ausgegangen werden.

Die SLEEPZ AG diskutiert weiterhin intensiv eine mögliche Übernahme der Cubitabo GmbH. Das in Berlin beheimatete Unternehmen ist ebenso wie die SLEEPZ-Gruppe als Onlinehändler im Schlafweltenmarkt u.a. über die Onlineshops www.betteriese.de und www.buddysleep.com tätig. Können die Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden, wird noch in 2017 eine vollständige Übernahme von Cubitabo durch unsere Tochtergesellschaft sleepz Home GmbH angestrebt und zwar gegen Ausgabe von Anteilen an der sleepz Home an die Cubitabo-Gesellschafter. Im Anschluss soll

dann die sleepz Home möglichst vollständig im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in die SLEEPZ AG eingebracht werden.

Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

In den ersten neun Monaten 2017 ergaben sich wesentliche Änderungen der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns. Die SLEEPZ AG hat zwei Kapitalerhöhungen über zusammen 1,9 Mio. € durchgeführt und das Venture Capital Restportfolio für 5 Mio. € veräußert. Das Fremdkapital im Konzern wurde in dem Zuge von 7,7 Mio. € um 4,9 Mio. € auf 2,8 Mio. € zum 30.09.2017 reduziert. Gleichzeitig verbesserte sich die Eigenkapitalquote von 49,5% zu Beginn des Jahres auf nunmehr 70,2%. Die Konzernliquidität bleibt mit 0,3 Mio. € gegenüber 0,8 Mio. € zum Jahresbeginn trotz der Kapitalmaßnahmen knapp bemessen und soll im 4. Quartal durch Finanzierungsmaßnahmen deutlich verbessert werden.

Ausblick

Für das 4. Quartal gehen wir noch nicht von einer deutlichen Belebung der Geschäftsentwicklung aus, rechnen aber mit einer weiteren Umsatzverbesserung gegenüber dem 3. Quartal 2017. Unser Hauptaugenmerk gilt der erfolgreichen Umsetzung unserer Eigenmarken-Projekte Grafenfels und Matratzenheld, damit diese bereits in 2018 einen signifikanten Umsatzanteil erwirtschaften können. Weiterhin werden wir versuchen, die Übernahmegespräche mit Cubitabo noch in diesem Jahr zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Im Rahmen einer möglichen Übernahme sollen auch weitere Finanzmittel in die SLEEPZ-Gruppe eingebracht werden.

Berlin, 30. November 2017

Oliver Borrmann
- Vorstand -

Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2017 bis zum 30.09.2017

	1.1.-30.09. 2017	1.1.-30.09. 2016
	€	T€
Umsatzerlöse		
Umsatzerlöse	8.772.379,23	10.935
Sonstige betriebliche Erträge		
Sonstige betriebliche Erträge	223.277,42	143
Beratungs- und Provisionserlöse	106.945,13	400
Bestandsveränderung	-51.351,15	0
Materialaufwand		
Wareneinsatz und bezogene Leistungen	-5.990.273,71	-7.326
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-1.320.657,27	-1.428
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-230.555,73	-225
Abschreibungen		
auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-181.800,83	-121
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.326.135,12	-3.802
Betriebsergebnis	-1.998.172,03	-1.424
Erträge aus Beteiligungen	71.588,08	47
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.191,73	-2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-178.452,14	-314
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.776,82	-64
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-2.112.621,18	-1.757
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-813.163,67	-2.135
Konzernjahresergebnis	-2.925.784,85	-3.891
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	252.888,30	145
auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallender Periodenbetrag	-2.672.896,55	-3.746
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Bereichen	-0,25	-0,23
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-0,11	-0,31
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	-0,35	-0,54
Konzernjahresergebnis	-2.925.784,85	-3.891
sonstiges Gesamtergebnis	0,00	0
Konzerngesamtergebnis	-2.925.784,85	-3.891

Die Vorjahreszahlen zur Gesamtergebnisrechnung beinhalten im Sinne der Vergleichbarkeit eine Gliederung inklusive aufgegebenem Geschäftsbereich und können daher zu den Angaben im Vorjahr teilweise abweichen.

Über die SLEEPZ AG

Die SLEEPZ AG ist eine auf den Bereich Schlafwelten (Schlafraummöbel, Betten, Lattenroste, Matratzen, Bettwaren, Accessoires) fokussierte eCommerce Unternehmensgruppe. Ihre Tochtergesellschaften sleepz Home GmbH, Matratzen Union GmbH, Ecom Union GmbH und Markenschlaf GmbH betreiben Online-Shops im Bereich Schlafwelten, so u.a. www.perfekt-schlafen.de , www.markenschlaf.de , www.schlafnett.de , www.matratzenunion.de , www.schlafhandel.de , www.onletto.de , www.schoene-traeume.de oder www.matratzendiscount.de .

Die Grafenfels Manufaktur GmbH hat unter der Marke „Grafenfels“ eine eigene Matratzen-Kollektion entwickelt.

Weiterhin verfügt die Gruppe über Showrooms in Berlin und Wolfhagen. Die Gruppe beschäftigt aktuell 63 Mitarbeiter an den Standorten Berlin, Ludwigsfelde, Wolfhagen und Kassel.

Kontakt

SLEEPZ AG
Schlüterstraße 38
10629 Berlin

tel. +49 (30) 20 30 5-0
fax. +49 (30) 20 30 5-555

welcome@sleepz.com
www.sleepz.com